

Glanzloser Sieg in erster Pokalrunde für Eichstätts Kegler

Ingolstadt (rbm) Ihrem Status der Zugehörigkeit der Landesliga wurden die Herren 1 der DJK Eichstätt bei ihrem Gastspiel gegen den ESV Bavaria nicht gerecht. Mit Hängen und Würgen wurde die zweite Runde des Kreispokals durch einen 2613:2595 Erfolg mit einem Plus an 17 Holz gegen den Kreisklassisten ESV Bavaria Ingolstadt 1 erreicht. Eichstätts Startpaar Andreas Niefnecker und Markus Rehm stand gehörig unter Druck, dem beide gegen Christian Bogner und Andreas Brummet mit insgesamt 8 Minusholz unterlagen, da Niefnecker an Bogner 18 Holz (431:449) abgab, Rehm jedoch gegen Brummet mit 412:402 Holz den ungefähren Ausgleich schaffte. Einen von beiden Seiten hervorragend geführten Kampf erlebten die Zuschauer in der Mittelbegegnung der Partie, wobei Gerhard Fischer (446) und der Gästebestleistung erzielende Jürgen Frey (456) den Hausherren Hans Zehetbauer (440) und Stefan Faber (447) die bisherigen „Guten“ abnahmen und einen Vorsprung von 7 Pluszählern erwirkten. Im entscheidenden Schlussspiel hatte Eichstätts Newcomer Stefan Spiegel gegen Stephan Frank bereits in die Vollen die Nase vorn und hielt diesen Vorsprung bis ins Finale, das ihn mit 432:402 Holz im Vorteil sah, während Eichstätts Kapitän Christian Buchner seiner Form weiter hinterher läuft und deshalb mit 436:456 Holz 20 Holz an den Gastgeber Andreas Amon abgab. Trotzdem bedeutet das Weiterkommen im Kreispokal das letzten Endes festzustellende erfreuliche Ergebnis für die Domstädter, das nur in die Vollen (1798:1755) und bei weniger Fehlschüssen (14:22) für Eichstätts Farben erzielt werden konnte.

Weiterer Schritt aus dem Tabellenkeller für 2. Mannschaft

Eichstätt (rbm) Einen weiteren Schritt aus dem Tabellenkeller der Kreisklasse unternahmen die Herren 2 der DJK Eichstätt gegen den SK Lenting 2, indem sie den unmittelbaren Tabellennachbarn mit 2643:2547 Holz bezwangen. Entscheidend für den enorm wichtigen Sieg war der dreifache Gewinn von Zählern in den einzelnen Abschnitten des Kampfes. So holte das Startpaar Steve Müller und das Duo Robert Thaller (nach 77 Schub wegen Verletzung ausgewechselt) und Christian Spiegel mit 429:373 gegen (Isidor Herrler) und Wolfgang Krämer (448) satte 62 „Gute“. Eichstätts Mittelachse Dieter Niefnecker und Alex Walz bauten nach überlegen geführtem Spiel gegen Ferdinand Spengler und Viktor Besik weitere 30 Holz auf, da beide mit 427:425 und starken 451:423 Zählern die Weichen auf Sieg stellten. Eine interessante Begegnung zwischen dem Hausherrenduo Roland Pfister und dem stark auftrumpfenden Gerhard Fischer endete mit einem 4 Zähler umfassenden Vorsprung der Hausherren, da zwar Pfister mit 415:468 Kegeln an den Tagesbesten Gerhard Amperl 53 Keile abgeben musste, jedoch in seinem Kompagnon Fischer die nötige Unterstützung fand, der seinem Widersacher Henry Luderer mit 467:410 Holz keinen Grund zum „Aufmupfen“ gab. Die nächsten Kämpfe werden nun den Weg für die Herren 2 weisen, die unbedingt das vordere Tabellendrittel der Kreisklasse 1 erreichen wollen.